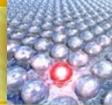




Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip



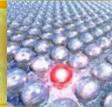
**Informationen über Elektrosmog
sowie über den
BIOTAC Handy-Chip®**

**Analysen und Auswertungen
der EWB Laboratories**





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

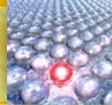
Inhaltsverzeichnis



Einleitung	3	Handy-Chip für Mobiltelefone – I	26
Über unser Immunsystem	4	Handy-Chip für Mobiltelefone – II	27
Schädigende Faktoren	5	Handy-Chip für Baby-Phones	28
Stärkende Faktoren	6	Handy-Chip für drahtlose PC-Mäuse	29
Silizium und Farben	7		
Kann Silizium denken ?	8	Analyse EWB Laboratories – Einleitung	30
Reaktionen auf Elektro-Smog - I	9	Analyse EWB Laboratories – Ausgangsbasis	31
Reaktionen auf Elektro-Smog – II	10	Analyse EWB Laboratories – Resultate (vorher)	32
Reaktionen auf Elektro-Smog – III	11	Analyse EWB Laboratories – Resultate (vorher) – Bild 1	33
Grundlagen – I	12	Analyse EWB Laboratories – Resultate (vorher) – Bild 2	34
Grundlagen – II	13	Analyse EWB Laboratories – Resultate (vorher) – Bild 3	35
Grundlagen – III	14	Analyse EWB Laboratories – Resultate (vorher) – Bild 4	36
Grundlagen – IV	15	Analyse EWB Laboratories – Resultate (nachher)	37
Left-/Right-Spin – I	16	Analyse EWB Laboratories – Resultate (nachher) – Bild 1	38
Left-/Right-Spin – II	17	Analyse EWB Laboratories – Resultate (nachher) – Bild 2	39
Left-/Right-Spin – III	18	Analyse EWB Laboratories – Resultate (nachher) – Bild 3	40
Left-/Right-Spin – IV	19	Analyse EWB Laboratories – Resultate (nachher) – Bild 4	41
Left-/Right-Spin – Lactobakterien	20		
Strahlung von Mobilfunk-Telefonen – I	21		
Strahlung von Mobilfunk-Telefonen – II	22		
Strahlung von Mobilfunk-Telefonen – III	23		
Interner Elektrosmog - Elektrische Leitungen	24		
Blutbilder	25		



Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Einleitung



BIOTAC
TEC LINE

In dieser Rubrik versuchen wir, die komplexe Thematik **Elektrosmog**, die immer mehr Menschen verunsichert, auf möglichst verständliche Art zu beschreiben und präsentieren wissenschaftlich erprobte Produkte. Sie werden feststellen: mit Hilfe von BIOTAC TECLINE© Produkten können Sie aktiv etwas für Ihr Wohlbefinden unternehmen! Entsprechende anerkannte wissenschaftliche Analysen, die von validierten Fachlabors durchgeführt wurden, bestätigen die Wirksamkeit unserer Produkte.

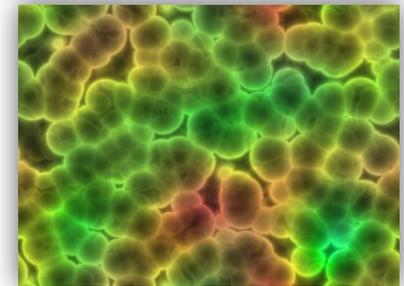
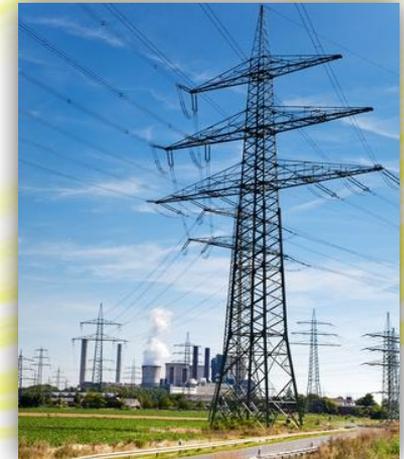
Elektrosmog ist ein Thema, das je länger je mehr an Aktualität gewinnt.

Menschen, Pflanzen und Tiere reagieren allesamt in hohem Masse auf dieses technische Phänomen.

Die Medizin hat in diesem Zusammenhang diverse neue Krankheitsbilder sowohl bei Menschen wie auch bei Tieren registriert. Das immer dichter werdende Mobiltelefon-Netz, Hochspannungsleitungen, Satelliten, Radio- / TV-Sender, Fahrbahnleitungen und elektrische Geräte im Allgemeinen unterstützen den „Wellensalat“ in unserer Atmosphäre.

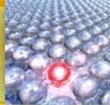
In der Biophysik gilt es heutzutage als bewiesen, dass alle elektromagnetischen Felder einen „left-spin“ (Linksdrehung) aufweisen. Tumore und Krebszellen weisen ebenfalls einen „left-spin“ auf. Gesunde Zellen und Zellgruppen weisen einen „right-spin“ (Rechtsdrehung) auf. Heute kann mittels diversen wissenschaftlichen Verfahren nachgewiesen werden, ob Zellen oder Zellgruppen „links drehen“ und dazu neigen, Tumore zu bilden. Mehr darüber in der Rubrik "Left- / Right-Spin".

Alle unsere Produkte wurden sowohl technisch, als auch energetisch getestet und bewähren sich seit 1995 als wirksamer Schutz gegen elektromagnetische und elektrische Störeinflüsse. Sie repolarisieren Felder mit einem „left-spin“ in Felder mit einem „right-spin“. Mit den x-tausendfach bewährten Tachyonenprodukten können alle Anwender/innen einen bewussten Beitrag für ihre persönliche Gesundheit und für die Umwelt leisten; sei es am Arbeitsplatz oder im Wohnbereich.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Über unser Immunsystem

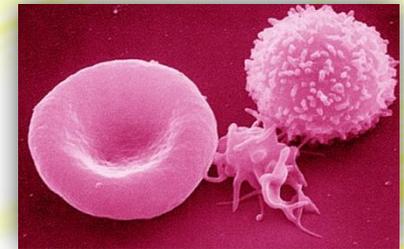


Als Immun-System wird das biologische Abwehrsystem von Lebewesen bezeichnet, das Gewebeschädigungen durch Krankheitserreger verhindert. Es entfernt in den Körper eingedrungene Mikroorganismen, fremde Substanzen und ist außerdem in der Lage, fehlerhaft gewordene körpereigene Zellen zu zerstören. Das Immun-System ist ein komplexes Netzwerk aus verschiedenen Organen, Zelltypen und Molekülen. Es hat eine große Bedeutung für die körperliche Unversehrtheit von Lebewesen, denn praktisch alle Organismen sind ständig den Einflüssen der belebten Umwelt ausgesetzt.

Manche dieser Einflüsse stellen eine Bedrohung dar.

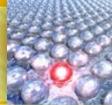
Wenn schädliche Mikroorganismen in den Körper eindringen, kann dies zu Krankheiten führen. Typische Krankheitserreger sind: Bakterien, Viren und Pilze, sowie einzellige (z. B. Protozoen und Plasmodien) bzw. mehrzellige Parasiten (z. B. Bandwürmer). Auch Veränderungen im Inneren des Körpers können die Existenz eines Lebewesens bedrohen: Wenn normale Körperzellen im Laufe der Zeit ihre gesunde Funktion verlieren, so sterben sie meist ab und müssen abgebaut werden (Nekrose) oder bauen sich dabei selbst ab (Apoptose).

In seltenen Fällen können sie auch krankhaft entarten und zur Entstehung von Krebs führen. Alle Lebewesen –ob Tier, Pflanze oder Mensch– verfügen daher über Schutzfunktionen. Schon einfache Organismen besitzen einen solchen Abwehrmechanismus, die Immunabwehr. Die Wirbeltiere entwickelten zusätzlich eine komplexe, anpassungsfähige, so genannte adaptive Immunabwehr, die sie noch effektiver vor Krankheitserregern schützt.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Schädigende Faktoren



Abgesehen von der Alterung gibt es weitere Faktoren, die die Funktion des Immunsystems schädigen und herabsetzen können.

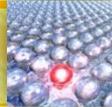
Dazu zählen u.a. eine starke gesundheitliche Beeinträchtigung durch Vorschädigung wie z.Bsp. bei chronischen Erkrankungen, medikamentöse Immunsuppression wie z.Bsp. nach Organtransplantationen, Drogenmissbrauch (Nikotin und Alkohol), Mangelernährung und damit verbundene Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen, eine ungesunde oder unausgeglichene Ernährung, die Aufnahme von Umweltgiften aus der Umgebung, die Einwirkung von radioaktiver Strahlung, andauernder Stress, zu wenig Schlaf, Bewegungsmangel und auch eine übermäßige Kälteeinwirkung im Sinne von längerer Auskühlung oder gar Unterkühlung (Hypothermie).

Eine Kombination von mehreren Faktoren stellt natürlich eine verstärkte Belastung für das Immunsystem dar.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

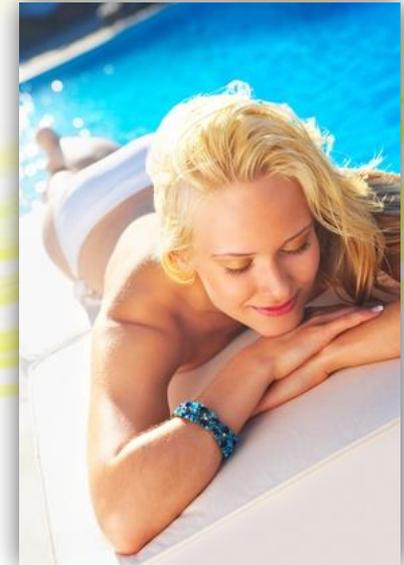
Stärkende Faktoren



Als Grundlage für ein gesundes Immunsystem gelten eine ausgewogene Ernährung, die alle für den Organismus notwendigen Stoffe wie z.B. Mineralstoffe (besonders Eisen, Zink und Selen) und Vitamine enthält, und ausreichend Schlaf. Lange andauernder Stress sollte vermieden werden.

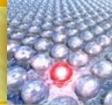
Sonnenlicht kann das Immunsystem stärken. Das tägliche Sonnenbad war früher ein fester Bestandteil der Tuberkulosetherapie. Neuere Forschung kann jetzt den zugrunde liegenden Mechanismus darstellen:

Gewisse Abwehrzellen besitzen auf ihrer Oberfläche „Toll-like Rezeptoren“; diese werden bei einer Bakterieninfektion aktiviert und veranlassen die Abwehrzellen, eine Vorstufe von Vitamin D zu produzieren.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

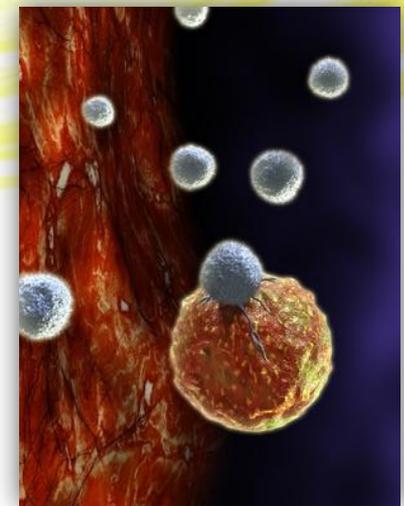
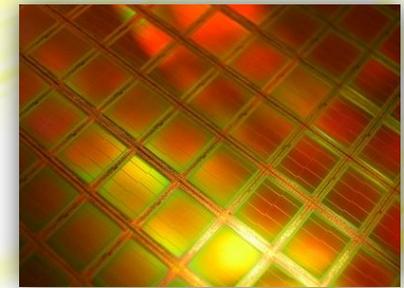
Silizium und Farben



In Reinform ist Silizium ein elektrischer Halbleiter, was bedeutet, dass Silizium Strom nur unter bestimmten Temperaturbedingungen leitet: Dies ermöglicht Stromschalter in Miniaturform. Genau diese Eigenschaft braucht es in der Chip-Industrie. Bei der Tachyonisierung unserer Produkte nutzen wir die äußerst perfekte Atomstruktur von Silizium, um deren Eigenschwingung auf Organismen zu übertragen. In Symbiose mit Tachyonen können unsere Produkte so die Schwingung von Zellen positiv beeinflussen.

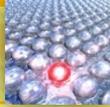
Des Weiteren nutzen wir unser Know-how, um das Wissen über das biophysikalische Schwingungsspektrum der Farben zu integrieren. So ist erwiesen, dass die Farbe Türkis insbesondere mit der Eigenfrequenz der Thymusdrüse korreliert. Diese Drüse ist u.a. für die Produktion von T-Lymphozyten verantwortlich, welche wiederum eine für die Immunabwehr wichtige Gruppe von Blutzellen (weiße Blutkörperchen) darstellen.

Anlässlich der Studien, bei denen das Potential des HANDY CHIP® analysiert wurde, konnte festgestellt werden, dass dieses Tachyonenprodukt in der Lage ist, die schädliche Strahlung von Mobiltelefonen zu repolarisieren und dies dem Immunsystem ermöglicht, eine größere Anzahl von T-Lymphozyten zu bilden. Das AURA SHIELD® ist das Pendant zu unserem HANDY CHIP®, mit dem zusätzlichen Vorteil, dass es direkt am Körper getragen werden kann und so einen größeren Bereich abdecken kann.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Kann Silizium denken ?



An sich natürlich nicht; genau so, wie auch eine einzelne Nervenzelle im Gehirn nicht denkt oder denken kann. Aber sie leitet elektrische Impulse weiter – wie in einem gemeinsamen Netzwerk.

Für eine der folgenreichsten Erfindungen in der Geschichte der Menschheit wurde dem reinem Silizium ein eher bescheidener Empfang bereitet.

Heute könnte man vielleicht vom sagenumwobenen "Stein der Weisen" sprechen, denn wozu Silizium wirklich fähig ist, der Forschung stehen noch viele interessante Erfolgserlebnisse bevor. Die Forschung ist momentan fähig, Zellen auf Silikon-Chips wachsen zu lassen, welche anschließend in der Lage sind, sich gegenseitig Informationen zu übertragen. Interessant.

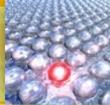
Soviel sei gesagt: ohne Silizium ist die Wunderwelt der Elektronik nicht vorstellbar.

Und nicht nur die Welt der Technik profitiert von den außergewöhnlichen Fähigkeiten dieses Elements: auch im Bereich Bio-Physik ist Silizium praktisch unverzichtbar geworden.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Reaktionen auf Elektrosmog - I



Pflanzen und Tiere reagieren in hohem Masse auf Elektrosmog. Das Waldsterben beruht u.a. ebenfalls auf der erhöhten Elektrosmog-Belastung und nicht dem "sauren Regen".

Die Veterinärmedizin hat in diesem Zusammenhang schon diverse neue Krankheitsbilder registriert. So wurde Mitte der 90er-Jahre in den Schweizer Bergen von Wildhütern und Förster festgestellt, dass viele Gamsen und Steinböcke seltsamerweise an Herpes leiden und danach an den Folgen einer Lungenentzündung sterben. Fieberhaft wurde die Ursache für dieses plötzliche Sterben gesucht. Bis durch Zufall entdeckt wurde, dass diese Krankheitssymptome auftauchten, nachdem in den Bergen Mobilfunk-Antennen aufgestellt wurden, damit Ski-Fahrer/innen auch auf der Piste diese Dienstleistung in Anspruch nehmen können.



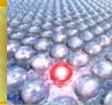
Werden Bienenvölker in die Nähe von Hochspannungsleitungen versetzt, reagieren die fleißigen Bienen eindeutig gegen ihren sonstigen Instinkt. Sie werden scheinbar grundlos aggressiv und richten ihre Stacheln gegeneinander. Die letzten Überlebenden fallen sogar über ihre eigene Königin her und töten sie.



Wir betonen ausdrücklich, dass wir damit keine negativen Meinungen über den Mobilfunk schüren möchten ... weisen jedoch mit Nachdruck darauf hin, dass wir über entsprechende Technologien verfügen, die Strahlungssignale von Mobilfunk-Antennen mit Tachyonen-Energie zu repolarisieren.



Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Reaktionen auf Elektrosmog - II



Seit sich die Medizin näher mit der Problematik Elektrosmog befasst, wurden in den letzten Jahren viele neue Krankheitsbilder registriert.

Interessant ist besonders die Tatsache, dass Kinder in bestrahlten Schulhäusern eine statistisch signifikant geringere Chance haben, den Wechsel von der Grundschule in höhere Klassen zu schaffen.

Die bekanntesten Symptome listen wir nachfolgend auf:

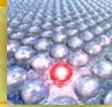
- Stress
- Müdigkeit
- Allergien
- Kopfschmerzen
- Nervosität
- Depressionen
- Durchschlafstörungen
- psychische Erkrankungen
- Krebs
- starkes Schwitzen
- Infektanfälligkeit

- * Konzentrationsschwäche
- * veränderte Blutwerte
- * Gliederschmerzen
- * Rheuma
- * Herz-/Kreislauf-Probleme
- * Gelenkschmerzen
- * Rückenschmerzen
- * Einschlafstörungen
- * Muskelkrämpfe
- * Ohrgeräusche
- * Sehprobleme





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Reaktionen auf Elektrosmog - III



BIOTAC
TEC LINE

Der Organismus stellt ein in sich geschlossenen Kreislauf dar und „transportiert“ diese Impulse von „Oben“ nach „Unten“, und von „Links“ nach „Rechts“, durch den gesamten Körper.

Das Immunsystem spürt, dass die Körperzellen in der Nähe von Störstrahlen weniger Sauerstoff aufnehmen können, da durch diese feinen elektrischen äußeren Reize der Energiefluss der Zellmembrane gestört wird. Zudem werden die Synapsen (Kontaktstelle zwischen den Nervenzellen) nachweislich in ihrer Funktion gestört.

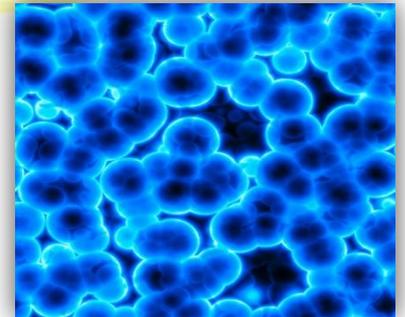
Der Mensch gehört zu den mehrzelligen Lebewesen. Sein Körper besteht aus schätzungsweise 100.000.000.000.000 (100 Billionen) Zellen.



Das Immunsystem spürt, dass die Körperzellen bei längerem Aufenthalt in der Nähe von Störstrahlen, wenig Sauerstoff aufnehmen können, da durch diese feinen elektrischen äußeren Reize der Energiefluss der Zellmembrane gestört wird. Zudem werden die Synapsen (Kontaktstelle zwischen den Nervenzellen) nachweislich in ihrer Funktion gestört. Symptome wie Müdigkeit, Übelkeit, Konzentrationsverlust, Kopfschmerzen oder Augenbrennen können die Folge sein.

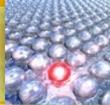
Entsprechend dem Wissensstand der Forschung genügt ein Magnetfeld von 300nT (Nanotesla), um den natürlichen Ionenaustausch unter den Zellen stark zu beeinträchtigen!

Über die Pleomorphologie (Dunkelfeld-Diagnostik) können im Blut entsprechende Schädigungen festgestellt werden.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

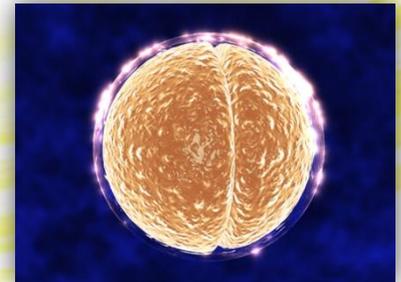
Grundlagen - I



Physiker wissen, dass elektromagnetische Wechselfelder in leitfähigen Körpern von Lebewesen elektrische Wirbelfelder induzieren. Diese Wirbelfelder wiederum aktivieren freie elektrische Ladungsträger und verursachen Wirbelströme, welche in Bezug auf den menschlichen Körper als Reizströme bezeichnet werden. Die Elektrophysiologie kennt für den Bereich Elektrosmog die drei Grundsätze der Reizwirkung, thermischen Wirkung und der athermischen Wirkung.

A - Die Reizwirkung

Den elektrischen Vorgängen an Zellmembranen folgen niederfrequente elektrische Variationen von außen. Bei hochfrequenten Felder nur dann, wenn sie mit Niederfrequenz moduliert sind. Erregbare Zellen sind z.B. Nerven, Muskeln, Drüsen und Sinneszellen. Solche Reize finden praktische Anwendung z.B. bei Prothese-Steuerungen durch Gedanken.



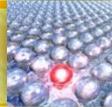
B - Die thermische Wirkung

Die thermische Wirkung in wasserhaltigem Gewebe (also auch in Ihrem Körper) entsteht durch koerzitive Reibungskräfte von elektrischen Dipolen, die sich durch Orientierung im Rhythmus von induzierten Wechselfeldern bewegen. Diese elektrischen Dipole im Körper des Menschen sind überwiegend Wassermoleküle und beeinflussen u.a. auch alle Organe.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Grundlagen - II



Zwischen den verschiedenen Gewebeschichten (z.B. Fett <-> Muskel) kann durch Elektrosmog eine Lokalerwärmung, auch "Hot-Spot-Effekt" genannt, entstehen. Dabei wird zwischen physiologischer Wärme, die im Körper durch den bekannten Redox-Prozess entsteht, und zellinterner Wärme (durch hochfrequente elektromagnetische Strahlen verursacht) unterschieden. Zwischen beiden Wärmetypen besteht, sowohl physikalisch als auch biologisch betrachtet, ein großer Unterschied. Der Thermoregulator unseres Körpers ist der Kreislauf.

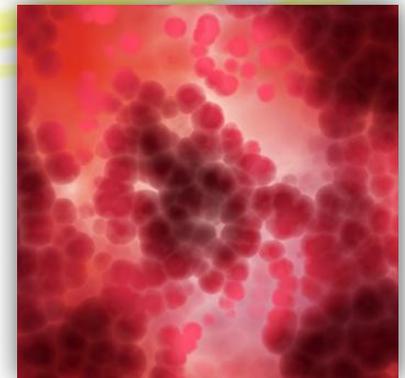
Das Kühlsystem unseres Körpers ist die Haut mit ihrem Kapillarsystem (Hautgewicht 5 kg, davon Blutgehalt 1,5 kg). Hochfrequente Ströme im Körper verdichten sich, je nach frequenzabhängiger Eindringungstiefe, an der Körperoberfläche (Skineffekt), und dort, also in der Haut, befinden sich Kälte- und Thermorezeptoren, welche die Kapillardilatation in der Haut regeln.



Die im Blut schwimmenden Zellen (Erythrozyten, Leukozyten, Hormone, Proteine, Salze, usw.), sowie schlecht durchblutete Komponenten (z.B. Spermien, Harnblase, Augenlinse) werden durch die von hochfrequenten Strahlen erzeugte innere Lokalwärme beschädigt.

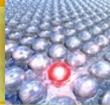
Auch wird die sterische Konfiguration von Proteinen deformiert (Blutproteine können bei erhöhter Temperatur denaturiert werden).

Diesen Strahlen sind Sie auch ausgesetzt, wenn Sie vor dem Mikrowellenherd auf Ihr Essen warten.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Grundlagen - III



BIOTAC
TEC LINE

C - Die athermische Wirkung

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln, dass alle Lebewesen Wahrnehmungssysteme haben, die auf Umwelteinflüsse reagieren (Umweltgifte, Klimaveränderung, usw.). Dabei spielen die Nervenzellen eine wichtige Rolle. Es gibt eine Vielzahl von reizspezifischen (sensorischen) Rezeptoren. So können z.B. bereits mikroskopisch kleine Duftstoffmoleküle ein Aktionspotenzial auslösen (Triggerprozess nach Pawlov) und synergetische Wirkungen verursachen. Sie kennen diese Reaktion unter dem Begriff "wenn einem das Wasser im Mund verläuft".

Die Sinneszellen transformieren die Reize in elektrischem Spannungsabfall (Depolarisation) an der Zellmembran und leiten sie direkt zum Zentralnervensystem. So entstehen entsprechende Reaktionen (z.B. Muskelkontraktion, Drüsensekretion). Wenn diese Kommunikation durch äußere langfristige Einwirkungen (z.B. induzierte Reizströme) gestört wird, verliert die Zelle ihre Kontrollfunktion und Chaos entsteht (Sackman und Neher, Nobelpreis 1991).

Leukämie (Blutkrebs) gehört bei folgenden Berufsgattungen leider immer häufiger zum Alltag:

Elektrolok-Führer, Flugzeug-Captains und die Crew sowie Angestellte von Elektrizitäts-Werken.

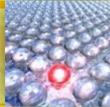
Die Vermutung liegt nahe, respektive gilt jetzt als 100% bewiesen, dass sich heutzutage auch viele kaufmännische Angestellte in Gefahrenzonen aufhalten:

Immer mehr technische Geräte befinden sich in den Büros und die ozonproduzierenden Laserprinter versalzen die Suppe zusätzlich.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Grundlagen - IV



Es ist nachgewiesen, dass der Kopfbereich des Menschen besonders gefährdet ist, da sich im Gehirn Magnetkristalle befinden, welche durch äußere Elektrofelder stimuliert werden können. Im Kopf befindet sich auch die Zirbeldrüse (Epiphyse), welche das krebshemmende Hormon Melatonin synthetisiert. Da die elektromagnetischen Felder diese Synthese hemmen und zum Teil komplett unterbinden, sind gewisse Krankheitssymptome unausweichlich. Auch die Kalzium-Ionen, die für neurologische Funktionen unentbehrlich sind, zeigen unter elektromagnetischer Bestrahlung Verluste.

Haben Sie gewusst, dass in Kanada und in Schweden das Verbot existiert, dass schwangere Frauen wegen der erhöhten Gefahr von Fehlgeburten keine Bildschirmarbeit ausführen dürfen? Denn trotz tieferer Werte der Röntgenstrahlung bei neuen Monitoren, erzeugt die Bildschirmarbeit bei vielen Personen nach wie vor ähnliche Symptome wie das Schlafen auf Erdstrahlen. Bekannte Symptome von Bildschirmallergien sind z.B. Hautausschläge, Schuppen, trockene Haut, entzündete Augen und Ohren. Diese Reaktionen bleiben aus, wenn die Strahlung des Monitors mit Tachyonen harmonisiert wird.

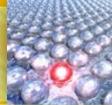


Es wird auch immer wieder festgestellt, dass Singvögel, die in der Nähe von Bildschirmen in Käfigen gefangen sind, depressiv werden. Bei mit Tachyonen-Energie "entstörten" Bildschirmen verhalten sie sich allerdings so, als ob kein Bildschirm im Raum stünde - sie singen wieder. Auch Schnittblumen reagieren auf diese Strahlungen. Werden sie diesen ausgesetzt, bleiben sie nicht lange frisch. Sie halten bedeutend länger, wenn der Bildschirm entstört ist. Die positiven Ergebnisse, die mit Tachyonenprodukten erzielt werden, haben seit 1995 x-tausende von Menschen dazu veranlasst, sie als Gesundheitsvorsorge anzuschaffen. Erfreulicherweise zählen immer mehr auch Klein- und Mittelbetriebe sowie größere Unternehmen zu unserer Kundschaft.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Left-/Right-Spin - I

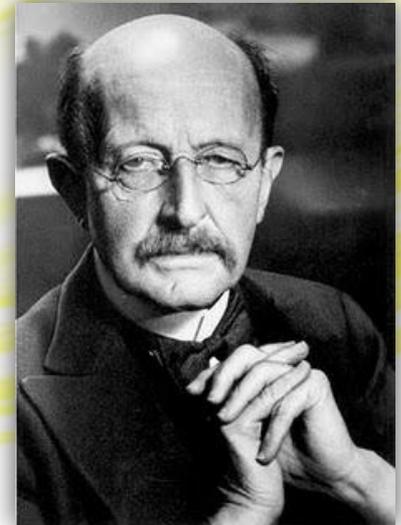


Es ist allgemein bekannt, dass sich aus der vom Nobelpreisträger Max Planck begründeten Quanten-Physik die Quanten-Biologie entwickelt hat.

Diese wiederum ist eng mit der modernen Bio-Physik verbunden. Dieser Sektor, der an Science Fiction erinnern mag, legt täglich so fantastische Phänomene dar, dass dies unser Vorstellungsvermögen weit übersteigt. Der international anerkannte Professor Dr. Fritz-Albert Popp hat über Jahrzehnte viele interessante Informationen veröffentlicht, sodass das Lesen davon wie einer Reise in ferne Dimensionen und Galaxien gleichkommen mag.

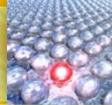
In den letzten Jahren hat sich in der Bio-Physik das natürliche Phänomen der Links- oder Rechtsdrehung im Wirkungsfeld von Substanzen und Organismen zu einem äusserst spektakulären und interessanten Forschungsziel entwickelt. Diese beiden speziellen Begriffe sind schon seit geraumer Zeit für Phänomene im Gebrauch, die sich bei bio-chemischen Untersuchungen unter dem Mikroskop zeigen, wie zum Beispiel der Test der Milchsäure bei polarisiertem Licht.

Es ist nämlich so, dass neueste Forschungsergebnisse in der Bio-Physik zu erkennen geben, dass diese Links-Drehungen biologische Organismen stark beeinflussen. Dabei ist die Linksdrehung, welche u.a. elektromagnetischen Wechselfeldern (Mobiltelefon, Hochspannungsleitungen, Mobilfunk-Antennen, Mikrowellengeräte, Fahrbahn-Leitungen, usw.) zugeschrieben wird, dem tierischem, pflanzlichem und auch menschlichem Organismus höchst abträglich. Fachkreise verwenden für diese Polarisationen, resp. Drehungen den Begriff der "Händigkeit" (siehe "Händigkeit im Universum" von Hegström/Kondepuli in "Spektrum der Wissenschaft", März 1990, oder "Die wunderbare Händigkeit der Moleküle" von Dieter Rein, Birkhäuser-Verlag, 1993).





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Left-/Right-Spin - II



Die Thematik der Polarisation ist für die Beurteilung und für die Verifizierung elektromagnetischer Wellen von entscheidender Bedeutung.

Wie beim Lichtspektrum mittels Polarisationsfilter festgestellt werden kann, existieren bei biokybernetischen Einwirkungen Zirkulationspolarisationen (links- oder rechts-zirkular). Eine auf das biologische System (z.B. Zelle) einfallende Welle (Strahlung) wird von diesem je nach Drehrichtung der Zirkulationspolarisation unterschiedlich bewertet.

Linkszirkular polarisierte Frequenzen haben degenerative Eigenschaften und sind verantwortlich für chronische Leiden. Hingegen haben rechtszirkulare Schwingungen in geringen Intensitäten euphorisierende und lebensfördernde Eigenschaften.

Rechts- oder linkspolarisierte Frequenzen sind jedoch nicht nur im Bereich der Technik zu suchen. Sie kommen in allen Organismen auf der Welt vor.

Es ist nämlich so, dass diese beiden Polarisationen der Drehung (Spin) aller Elementarteilchen entsprechen. Dieser Spin besitzt zudem eine geordnete und magnetische Ausrichtung.

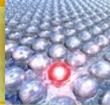
Geht diese Ausrichtung durch eine Depolarisierung, wie z.B. Elektrosmog verloren, so entsteht Chaos und damit Zerfall.

Das gilt insbesondere für organische Zellen und Zellgruppen, welche einer Depolarisierung ausgesetzt werden.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Left-/Right-Spin - III



Wie Sie mit Sicherheit bereits wissen, fließt in allen unseren Körperzellen, den Zellmembranen und im Zellkern Strom. Zugegeben, kein Starkstrom, jedoch Strom, der wiederum mit modernen technischen Geräten messbar ist.

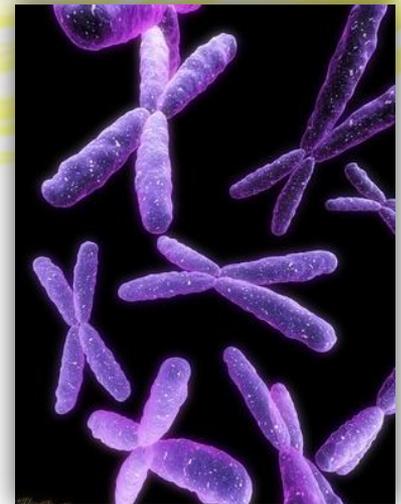
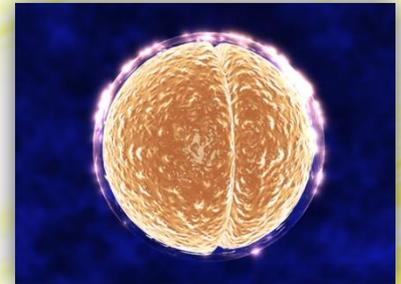
Des Weiteren gilt es als bewiesen, dass äußere elektromagnetische Strahlungen das elektrische Potential von Zellen verändern und in kürzester Zeit depolarisieren. Wissenschaftler sind sich bewusst, dass dadurch auch ein ganz wesentlicher Verlust an lebenswichtigen Biophotonen in der Zelle resultiert. Forschungen auf diesem äusserst spektakulären und interessanten Gebiet führten zur Erkenntnis, dass dabei das Phänomen der Links- oder Rechtsdrehung entdeckt wurde; auch Left-/Right-Spin genannt.

Diese beiden speziellen Begriffe sind schon seit geraumer Zeit für Phänomene im Gebrauch, die sich bei bio-chemischen Untersuchungen unter dem Mikroskop zeigen.

Der Wissenschaft ist zudem seit vielen Jahren bekannt, dass die Doppelhelix-DNA-Spirale der Chromosome, die im Zellkern liegen, ebenfalls links- oder rechts-drehend sein kann! Linkszirkular polarisierte Frequenzen haben degenerative Eigenschaften und sind unter anderem für Krebs verantwortlich.

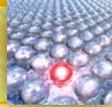
Rechtszirkuläre Schwingungen, die zum Teil nur in geringsten Intensitäten nachweisbar sind, besitzen euphorisierende und lebensfördernde Merkmale !

Geht diese natürliche Ausrichtung durch eine Depolarisierung, wie z.B. Elektrosmog verloren, entsteht Chaos und Zerfall.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Left-/Right-Spin - IV



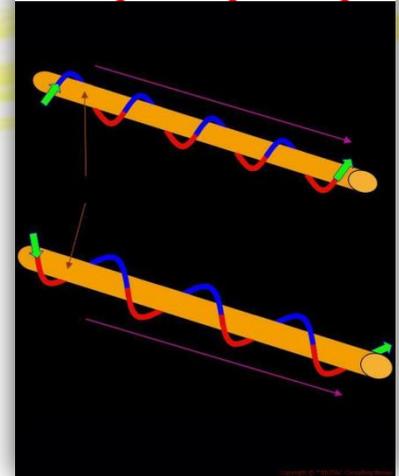
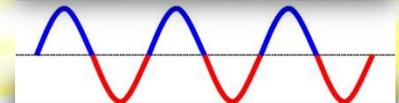
Um Elektrizität sichtbar zu machen, verwenden Spezialisten seit vielen Jahrzehnten den Oszillographen. Für alle technischen Geräte wie Fernseher, Kochherd, Haartrockner, Staubsauger, usw. benutzen wir den Strom, der aus der Dose kommt. Dies ist so genannter Wechselstrom. Wechselspannung wird durch Generatoren in Kraftwerken erzeugt. Dabei dreht sich ein Rotor im Generator um 360 Grad. Dadurch entsteht eine Spannung mit wechselnder Polarität, also ein sinusförmiger Verlauf. Die wichtigste Wechselspannung ist unser 240 Volt-Netz. Es hat eine Frequenz von 50 Hz. Das sind 50 Umdrehungen in der Sekunde eines Rotors im Generator.

1820 entdeckte der dänische Chemiker Hans Christian Ørsted das Phänomen des Elektromagnetismus. Bereits im selben Jahr veröffentlichte Michael Faraday seine Arbeitsergebnisse. Wie Sie auf dieser Zeichnung sehen, macht der Strom Sprünge ins magnetische Plus und Sprünge ins magnetische Minus.

Diese Sprünge belasten alle natürlichen Organismen. Diese Ansicht ist jedoch nur eine 2-dimensionale Ansicht. Strom ist jedoch nicht nur 2-dimensional, sondern drei-dimensional ausgeprägt und bewegt sich nicht nur auf und ab, wie hier auf dieser Zeichnung dargestellt, sondern in spiralförmigen Wellen um das Elektrokabel entlang. Aus diesem Grund müsste das Bild folgendermaßen aussehen:

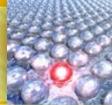
Wie Sie aus der Skizze entnehmen, schlängelt sich der Strom von A nach B und zwar linksherum! Diese "Vorwärtsbewegung" lässt ein magnetisches Feld entstehen, das entgegenwirkt und alle Organismen belastet. Wird nun eine tachyonisierte Siliziumplatte beim Eintritt des Stromkreislaufs platziert, bewirken die Tachyonen eine Umpolarisierung der "Schlangelinien", welche nachher so aussehen: Der Strom schlängelt sich nun "seitenverkehrt" um das Kabel und erzeugt so ein für den Organismus unbelastendes Magnetfeld.

Von der Seite her betrachtet -auf einem Oszillographen- ist natürlich kein Unterschied feststellbar, denn die Auf- und Abwärtsbewegung ist mehr oder weniger alles, was dieses technische Gerät abbilden kann.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Left-/Right-Spin - Lactobakterien



BIOTAC
TEC LINE

Dass unser Körper stark auf Rechts- und Linksdrehung reagiert, möchten wir Ihnen Anhang der Milchsäure erklären.

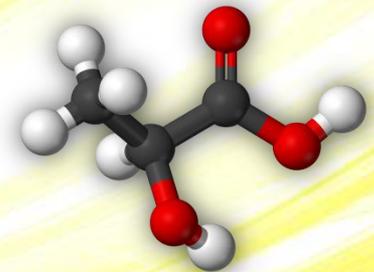
Milchsäure ist eine organische Säure, die in vielen pflanzlichen und tierischen Organismen vorkommt und auch in jeder menschlichen Zelle anzutreffen ist. Da Milchsäure konservierende Eigenschaften aufweist, wird sie schon lange zur schonenden Haltbarmachung von Gemüse, Obst und Milcherzeugnissen eingesetzt.

Milchsäure wirkt anregend auf die Darmbewegung und die Verdauung und fördert den Erhalt einer gesunden Darmflora. Allerdings ist nur die rechtsdrehende Milchsäure für den Menschen gesund!

Das Milchsäure-Molekül besitzt ein sogenanntes asymmetrisches Kohlenstoffatom; d.h. dass an diesem Kohlenstoffatom vier verschiedene Radikale gebunden sind. Daraus resultiert wiederum, dass es zwei sehr ähnliche Moleküle gibt: rechtsdrehende L(+)-Milchsäure und linksdrehende D(-)-Milchsäure.

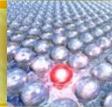
Während rechtsdrehende Milchsäure ein normaler Bestandteil im menschlichen Körper ist und zum Beispiel beim Zuckerabbau im Muskel gebildet wird, entsteht linksdrehende Milchsäure nur durch den Stoffwechsel von Mikroorganismen. Man hat herausgefunden, dass der menschliche Organismus diese für ihn artfremde linksdrehende Milchsäure schlechter verwertet als rechtsdrehend Milchsäure und dass ein Zuviel durch Anreicherung im Körper pathologische Störungen auslösen kann.

Nochmals kurz zur Information: eine zu hohe Konzentration an linksdrehender Milchsäure löst stark pathogene Störungen aus. Dazu gehören u.a. Gewebedeformationen, Tumore, Krebsgeschwüre, etc..





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Strahlung von Mobilfunk-Telefonen - I



Es steht geschrieben, dass in Zukunft wohl bald immer mehr und mehr Menschen in den Genuss von Dauerkopfschmerzen und Schlaflosigkeit mit Folgeerscheinungen kommen, denn um die relativ schwache Sendeleistung der Mobilfunksender zu kompensieren, müssen diese mindestens alle 5 Kilometer oft direkt mitten in Wohnquartiere platziert werden. Der Bereich "Höchstfrequenz" war noch vor wenigen Jahren speziellen Organisationen wie Militär, Polizei, Schiffs- und Flugnavigation, Feuerwehr und Notfalldiensten vorbehalten.

Die Gefährlichkeit von Mikrowellen ist seit Ende des zweiten Weltkrieges auch als "Senderkrankheit" bekannt (Unfruchtbarkeit, grauer Star, Krebs, usw.).

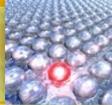
Mobilfunkbetreiber und Mobiltelefon-Hersteller deklarieren die Mobiltelefone als harmlos, da sie mit einer maximalen Leistung von wenigen Watt arbeiten. Tatsächlich ist es jedoch so, dass bei ungünstigen Bedingungen ein Mobiltelefon mit bis zu 25 Watt Leistung arbeitet, also über dem 12-fachen des von den Herstellern deklarierten maximalen Leistungsprofils. Mobiltelefone der neuesten Generation senden mit einer gepulsten Strahlung, d.h. dass alle Gespräche, die wir führen, in Informationsblöcken von 4,61 Millisekunden mit relativ "langen" Pausen in den Äther gelangen.

Dieses stetige Pulsieren können Sie Zuhause einmal mit der Stereo-Anlage "nachahmen". Dabei können Sie Ihr Mobiltelefon beim Einschalten direkt an die Lautsprecher halten. Sie werden überrascht sein, wie stark sich die Signale bemerkbar machen. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon benutzen, geschieht dasselbe mit Ihrem Organismus. Da Sie die Strahlenimpulse jedoch nicht hören, fühlen Sie auch kein Unbehagen ?





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Strahlung von Mobilfunk-Telefonen - II



Im Normalfall fließt elektrische Energie ohne Behinderung vom Pluspol (Kopf) zum Minuspol (Füße). Die elektro-magnetischen Strahlungen des Mobiltelefons beeinflussen dabei dieses elektrische Potential der Körperzellen und somit des gesamten Organismus. Wie aus der traditionellen chinesischen und heutzutage auch aus der westlichen Medizin, insbesondere der Bio-Physik bekannt ist, durchlaufen x-tausende von Nervenfasern den gesamten Körper.

Diese Nervenfasern –wie übrigens auch der gesamte Blutkreislauf– absorbieren alle elektrischen, elektronischen und magnetischen Impulse aus der Umwelt.

Zufälligerweise ist es so, dass sich die Betreiber der Mobilfunkantennen ungewollt mit der pulsweisen Übertragung der Gespräche der Natur "angepasst" haben. Im Mobilfunk senden nämlich über jeden einzelnen Sprechkanal bis zu acht Teilnehmer/innen.

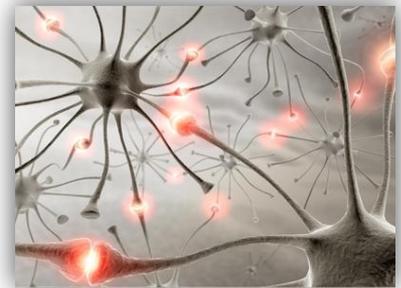
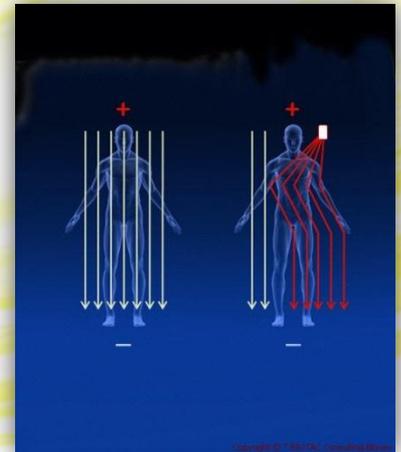
Daher wird softwaremässig die Leistung jedes Mobiltelefons gezielt auf wenige Informationsblöcke (Spots) konzentriert, damit pro Gerät nur 1/8 der Kanalkapazität belegt wird.

Wenn nun in Ihrer Nähe zwei Personen mit einem Handy telefonieren, erfolgt die Übertragung der Gespräche mit 217 Hertz. Wenn jedoch acht Personen telefonieren, mit 1736 Hertz.

Jetzt ist es so, dass diese Frequenzen ziemlich genau den Frequenzen Ihrer Nervenstränge entsprechen.

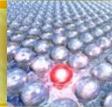
Ein Nervenstrang besteht aus ca. 200 dicken, 300 mittleren und 1400 dünnen Nervenfasern.

Die dicken Nervenfasern arbeiten mit einer Übertragungsfrequenz von ungefähr 5 Hertz, die mittleren Nervenfasern mit ca. 250 Hertz und die dünnen Nervenfasern mit einer Frequenz von ca. 2000 Hertz.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Strahlung von Mobilfunk-Telefonen - III



Es ist so, dass eigentlich nicht die Sendestärke des Signals das Hauptproblem darstellt und primär auch nicht die thermischen Wirkungen, also die Erwärmung des Gewebes, sondern die benutzten Frequenzen.

Sie können einem wirklich "auf die Nerven" gehen. Sie lassen die Zellen und damit den gesamten Organismus verrückt spielen.

Heute sind wir im Besitz von Technologien, mit denen wir nicht nur die schädlichen Strahlungen von Mobiltelefonen neutralisieren können, sondern **auch** die Strahlungen, die **von Mobilfunk-Antennen** ausgehen.

Es geht uns dabei nicht darum, die Dienste der Mobilfunk-Betreiber anzuschwärzen, schliesslich benützen auch wir Mobiltelefone. Es ist **jetzt** jedoch der Zeitpunkt gekommen, wirklich konstruktive Gespräche auf höchster Ebene zu führen. Unsere Tachyonen-Technologie ist für das Wohl aller Menschen einsetzbar.

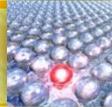
Momentan ist es immer noch so, dass Mobilfunk-Betreiber kein Interesse an unseren Produkten und Dienstleistungen zeigen.

Wir sind bereit !!! und Sie ?





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Interner Elektromog Elektrische Leitungen



Elektrosmog wird nicht nur von Mobilfunkantennen, Hochspannungsleitungen, Satelliten-Schüsseln und Fahrbahn-Leitungen erzeugt: Elektrosmog umhüllt uns auch im Wohn- und Arbeitsbereich. Und zwar nicht nur durch angeschlossene elektrische / elektronische Geräte, sondern auch durch die elektrischen Leitungen, die in den Mauern verlegt sind. Da die Kabel dieser fest verlegten Leitungen hauptsächlich aus isoliertem Kupferdraht bestehen, können Sie sich vorstellen, dass sich in Ihren Wänden tatsächlich überall Antennen befinden.

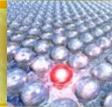
Dass gestreckte Drähte wie Antennen funktionieren und Signale auffangen, wurde am 11.11.1886 von dem deutschen Physiker Heinrich Hertz bewiesen, als ihm der erste experimentelle Nachweis mit der Übertragung elektromagnetischer Wellen von einem Sender zu einem Empfänger gelang.

Sie können deshalb davon ausgehen, dass die verlegten Leitungen einerseits mit allen angeschlossenen Geräten (Lampen, Fernseher, Radiowecker, Kühlschrank, etc.) im Wohn- und Arbeitsbereich zusammen schwingen und andererseits auch mit allen Signalen, die von Außen in das Gebäude eindringen in Resonanz gehen: Radio, Fernsehen, Funk, Mobilfunk, Wi-Fi, usw., usw. Alle diese Stromflüsse und Signale erzeugen sogenannte linkszirkuläre Schwingungen, die für alle lebenden Organismen höchst schädlich sind. Diesen Schwingungen ist der moderne Mensch tagtäglich ausgesetzt.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Elektrosmog Blutbilder



Seriöse Wissenschaftler haben es vielfach untersucht und bestätigt:

Elektrosmog belastet nachweislich den Organismus !

Häufiger Kontakt mit elektromagnetischen Strahlungen (Mobiltelefon, Bildschirme, Fernseher) wirkt sich nachgewiesenermaßen schädigend auf das Nervensystem aus.

Wirkungen feinsten Einflüsse können im Blutbild sichtbar gemacht werden. Die verschiedenen Bereiche des Kristallbildes können zudem exakt den einzelnen Organbereichen zugeordnet werden, sodass sehr genaue Diagnosemöglichkeiten bestehen.

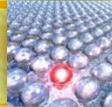
Sehr deutlich sieht man den Unterschied zwischen den Kristallbildern (100-fache Vergrößerung), welche aus humanem Blut stammen. Das Bild rechts zeigt das Blutbild eines gesunden Patienten mit einer harmonischen Kristallkonfiguration, welche kaum 90o-Winkelstrukturen aufweist. Das Bild links zeigt das Blutbild eines Patienten, der unter dem Einfluss der Strahlung seines Mobiltelefons stand. Es besteht primär aus geradlinigen Kristallen, die häufig aus 90o-Winkelstrukturen bestehen. Treten diese Formen in der makrokristallinen Struktur bei Blut auf, gelten sie als Hinweis auf einen mangelhaften Gesundheitszustand.

Die Tachyonenprodukte von **BIOTAC LINE**® die sowohl technisch, biologisch als auch energetisch vielfach getestet wurden, eignen sich seit 1994/1995 als zuverlässiger Schutz gegen elektromagnetische und elektrische äußere Einflüsse. Diese Tachyonenprodukte repolarisieren Felder mit einem « left-spin » zu Felder mit einem « right-spin ».





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip für Mobiltelefone - I



Wie bereits in der Rubrik **Strahlung von Mobilfunk-Telefonen** erwähnt, sind wir seit 1995 im Besitz von entsprechender Technologie, um die schädliche Strahlung von Mobiltelefonen eindeutig zu beeinflussen.

Es mag, aufgrund vieler „wissenschaftlicher“ Aussagen seitens der Hersteller gewagt sein, dass wir es uns erlauben, eine solche Aussage zu tätigen. Denn Mobiltelefone und Mobilfunkantennen sind ihrer Meinung nach unschädlich. Wir überlassen es Ihnen, diese Aussagen für bare Münze zu halten.

Fragen Sie doch einfach einmal Ihre Kinesiologin oder Kinesiologen und lassen Sie sich das Verhalten der elektromagnetischen Strahlung direkt an Ihrem Körper austesten. Oder hören Sie ganz einfach auf Ihre innere Stimme: die Antwort soll ganz einfach Ihrem Gefühl entsprechen. Und nicht irgendwelchen Aussagen von Außen. O.K. ?

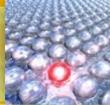
Über diese Thematik wurde in den letzten Jahren so viel veröffentlicht, dass wir nicht mehr näher darauf eingehen. Da sich die Frequenzen der Mobiltelefonie innerhalb der letzten Jahre stark veränderten, bieten wir heute bereits die vierte Generation zur Harmonisierung von Strahlen für Mobiltelefone an:

Den mit 24 Karat vergoldeten **HANDY CHIP**®.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip unsichtbare Integrierung



Der **HANDY CHIP**® wurde absichtlich so konzipiert, um „unsichtbar“ integriert werden zu können. Dank seinen geringen Abmessungen (21 x 0,2 mm) findet er praktisch in jedem Handy Platz. Sie können ihn, wie auf dem Bild ersichtlich, direkt auf das Gehäuse kleben.

Achten Sie dabei bitte darauf, dass er keinen direkten Kontakt mit hervorstehenden elektronischen Bauteilen macht.

Sie können ihn natürlich auch direkt auf die Batterie kleben, oder, falls Sie Ihr Handy öfters wechseln, einfach auf die Batterie legen.

Auch hier bitten wir Sie zu beachten, dass er keinen direkten Kontakt mit hervorstehenden elektronischen Bauteilen macht.

Durch das Integrieren des **HANDY CHIP**® entsteht in und um das Mobiltelefon ein Tachyonenfeld, welches schädliche Strahlen dauerhaft repolarisiert.

Der gesamte Organismus wird dabei spürbar entlastet; bekannte Symptome entfallen nach kürzester Zeit.

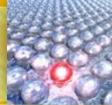
Wissenschaftliche Studien

Auf unserer Homepage www.biotac.ch präsentieren wir Ihnen diverse Analysen im Zusammenhang mit der Repolarisierung der schädlichen Strahlung von Mobiltelefonen durch unseren **HANDY CHIP**®.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip für Baby-Phones



Obwohl die Hersteller viele Forderungen von besorgten Eltern zur Verbesserung dieser Geräte erfüllt haben, verursachen sie Elektrosmog, und zwar an drei Stellen: Beim Baby-Phone selbst, am Netzteil (Stecker, Adapter) und über das Kabel.

Zudem haben viele Baby-Phones große Reichweiten, damit der Nachwuchs auch noch in hundert Meter Entfernung zu hören ist; was dazu führt, dass die Strahlungsintensität erhöht ist. In vielen Fällen sind nämlich nicht nur die Geräte selbst, sondern auch die Kabel verantwortlich. Trotz aller wissenschaftlicher Debatten und Suche nach Grenzwerten steht längst fest, dass selbst schwache elektromagnetische Felder die menschliche Gesundheit auf Dauer beeinträchtigen können.

Weiterhin besteht auch der Verdacht, dass Kinder häufiger an Leukämie erkranken, wenn sie in der Wohnung stärkeren elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind.

Dass dazu nicht nur Baby-Phones zählen, müssen wir hier an dieser Stelle sicherlich nicht näher definieren. Oder ?

Die Lösung ist ganz einfach und kostengünstig:

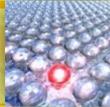
Kleben Sie je einen **HANDY CHIP**® auf die Empfangs- und auf die Sendestation !

Die Erklärung für die gesundheitlichen Probleme durch Elektrosmog ist seine Wirkung auf unsere Zirbeldrüse. Diese wird über schwache elektrische Impulse gesteuert und produziert das Wach-Schlaf-Hormon Melatonin.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip für drahtlose DC-Mäuse



In dieser Maus lauert nicht nur intelligente Elektronik, sie verbirgt natürlich auch "unsichtbare" Impulse in Form von Funkfrequenzen die in der Regel mit 2,4 oder 2,7 Gigahertz arbeiten. Die Vorteile von drahtlosen Mäusen, rein technisch betrachtet sind:

Zuverlässigkeit und Stabilität

Wie feinfühlig wir Menschen insbesondere mit unseren Händen und Fingern sind, ist Ihnen sicherlich bewusst. Die chinesische Medizin ist sich dieser Tatsache natürlich auch schon lange bewusst. Sollten Sie sich nach einem langen Büroalltag abgespannt und müde fühlen, hängt diese Tatsache selbstverständlich von vielen Faktoren ab.

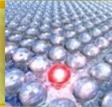
Ein nicht zu unterschätzender dabei ist jedoch, dass sich in der Handinnenfläche Reflexzonen befinden, die einen direkten Einfluss auf Ihre Gesundheit ausüben. Als Angestellte(r) umklammern Sie jedoch tagtäglich "Elektrizität" und kein Instrument. Funk-Computermäuse kommunizieren via Bluetooth mit digital gepulsten Frequenzen.

Elektrosensitive Personen spüren dabei oft ein Kribbeln in der Hand, den Fingern und zum Teil ein Ziehen den Arm hinauf. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, könnte vielleicht die Verwendung einer Kabelmaus hilfreich sein. Das Anbringen des **HANDY CHIP**® an der Unterseite hilft jedoch auch in den meisten Fällen.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Wissenschaftliche Studien



Aufgrund der Aussagekraft der Wasserkristall-Bilder nach der Methode des japanischen Forschers Masaru Emoto, haben wir uns entschlossen, bei einem international renommierten Schweizer Wasserforscher eine entsprechende Studie in Auftrag zu geben.

Diese Studie scheint in einem ersten Blick nicht dem Credo einer „seriösen“ wissenschaftlichen Analyse standzuhalten. Die erzielten Resultate sind jedoch mehr als erstaunlich. Und, in diesem Fall, beweisen Sie die Wirksamkeit des von uns entwickelten **HANDY CHIP**®. Zudem beweist diese Studie zu 100%, dass

- a) die Strahlungen von Mobilfunk-Telefonen den Organismus belasten
- b) der tachyonisierte **HANDY CHIP**® die schädlichen Strahlungen von « mobile phones » transformiert, bzw. harmonisieren kann.

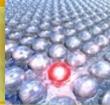
Masaru Emoto, der sich auf die Arbeiten von Professor Lorenzen abstützt, hat dank der Magnetresonanz-Analyse (MRA) die mysteriösen und instruktiven Eigenschaften von Wasser bewiesen. Die Auswertungen von Masaru Emoto helfen nicht nur, den Grad und die Reinheit von Trinkwasser, Wasser aus Seen, Quellwasser und Regenwasser zu bestimmen; in erster Linie bestätigen sie, dass Wasser ein „Gedächtnis“ hat und Erinnerungen aufweist. Die von ihm entwickelte Technik verhilft primär dazu, die verschiedenen Einflüsse auf das Wasser sichtbar zu machen. Vergessen wir dabei nicht, dass auch wir aus gut 70% zu Wasser bestehen und Wasser auf hörbare und nicht wahrnehmbare elektromagnetische Felder reagiert (Musik, Sprache, Formen, Gedanken, etc.). Seine Arbeiten beweisen eindeutig, das Wasser auf alle äußeren und inneren Einflüsse und Informationen reagiert, seien sie nun positiver oder negativer Art.

Seine Technik besteht darin, Wasser zu gefrieren und die Kristalle zu photographieren, die dabei entstehen. Ein kleine Flasche mit destilliertem Wasser, zwischen zwei Lautsprecher gestellt, zeigt nach der Beschallung klare Unterschiede, falls dabei verschiedene Arten von Musik einwirkte. Bei Mozart, Bach oder Beethoven entstehen wunderbare Kristalle, die eine hexagonale symmetrische Struktur aufweisen. Bei « Heavy Metal » sind gar keine hexagonalen Formen mehr ersichtlich.

Masaru Emoto bestätigt die von Albert Einstein geäusserte These: „Alles ist Energie“. Nebst elektromagnetischen Strahlungen haben Worte, Gefühle und auch Gedanken ganz klare Einflüsse auf Wasser. Negative Wörter und Gedanken lassen disharmonische Kristallstrukturen entstehen. Worte wie « Danke » oder « Liebe » in welcher Sprache auch immer, lassen wunderbare Kristallbilder entstehen. Lassen auch Sie sich von der Aussagekraft seiner Arbeiten inspirieren. Sie werden es auf gar keinen Fall bereuen!



Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Wissenschaftliche Studien



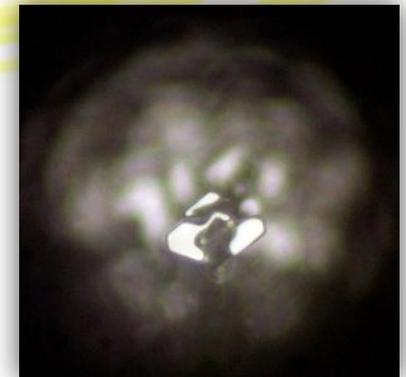
Im Juni 2004 haben wir Herrn E.W. Braun –Direktor des Schweizer Labors- kontaktiert, um den von Marco R. Dozio im Jahre 1997 entwickelten **HANDY CHIP®** testen zu lassen.

Wir erinnern uns noch ganz genau, dass wir mehrere Wochen benötigten, um das Labor davon zu überzeugen, diese Analyse Test durchzuführen. Sie wollten unter gar keinen Umständen eine solche Analyse durchführen, da alle bis zu diesem Zeitpunkte analysierten « Objekte », die Strahlen harmonisierten sollen, zu keinem positiven Resultat führten. „Bis heute“, so wurde uns mitgeteilt, „konnten wir noch kein wirksamen Produkt testen, dass die Strahlung von Mobilfunk-Telefonen harmonisiert“.

Nach ungefähr 10 Wochen intensiver Verhandlungen haben sie dann akzeptiert, diese Studie durchzuführen.

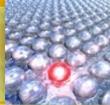
Die Ausgangsbasis für diese Studie war dampfdestilliertes Wasser, da es keine chemischen Informationen beinhaltet die die Probe verfälschen könnte.

Damit Sie sich ein Bild davon machen können, wie und ob dampfdestilliertes Wasser auskristallisiert, präsentieren wir hier ein typisches Muster. Es ist hier klar ersichtlich, dass dampfdestilliertes Wasser eine äusserst minimale Tendenz aufweist, Kristalle zu bilden.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Studie * Neutralprobe



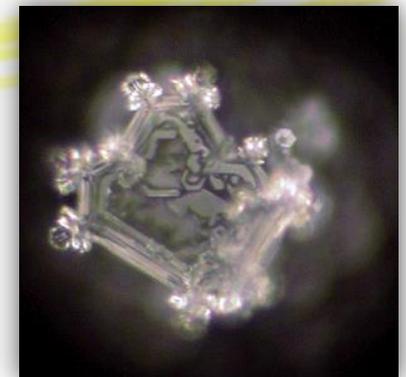
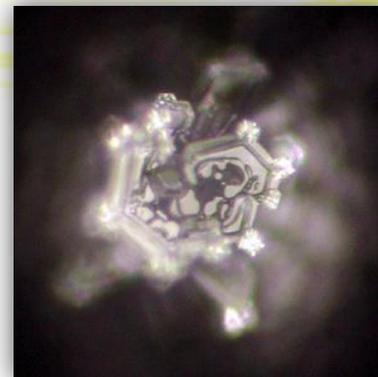
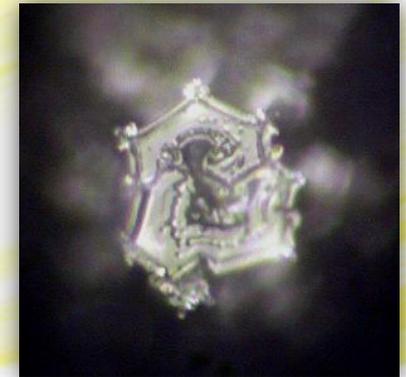
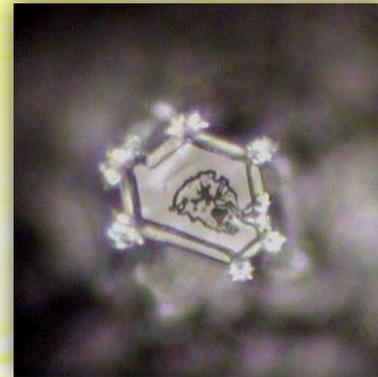
Die vier Bilder auf der rechten Seite resultieren aus der Studie von Juni 2004.

Sie weisen äusserst bizarre, wenn nicht mysteriöse kristalline Strukturen auf. Interessant, wie Wasser, auch wenn es destilliert wurde, Informationen aufnimmt und visuell darstellen kann.

Vergessen Sie dabei nicht, dass es die Aufgabe eines Fachlabors ist, Studien nach strengen Protokollen auszuführen. Dazu gehört natürlich auch, äußere Einflüsse wie z.B. Gedanken möglichst klar neutral zu halten. Auch wenn Wissenschaftler versuchen, die von ihnen durchgeführten Studien neutral zu gestalten: « Wasser vergisst nie ».

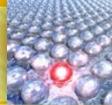
Um die Wirkung, resp. die Nicht-Wirkung des der elektromagnetischen Strahlungen zu visualisieren, wurde ein handelsübliches Mobiltelefon neben ein transparentes Glas mit dampfdestilliertem Wasser gestellt.

Während exakt zwanzig Minuten blieb das Mobiltelefon im Stand-by Modus. Während diesen 20 Minuten wurden keine SMS erhalten, resp. gesendet und es fanden auch keine Gespräche statt. Nach dem ersten Testlauf (ein paar Stunden später) hat eine Laborantin den **HANDY CHIP**® auf die Außenseite (Hülle) des Mobiltelefons geklebt, um einen zweiten Testlauf durchzuführen, der unter den selben Bedingungen ablief.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

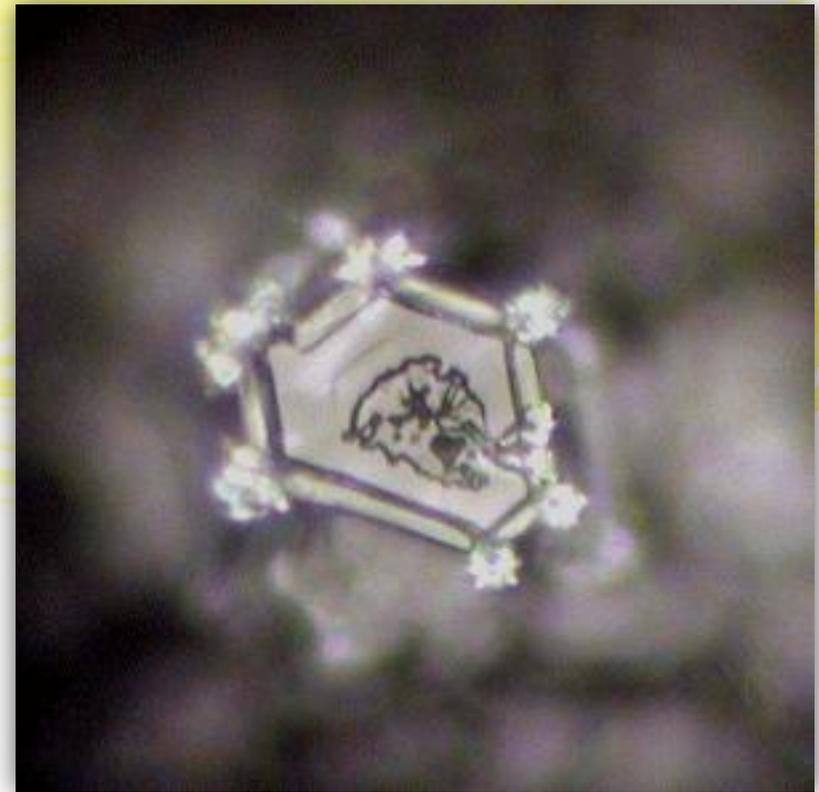
Handy-Chip Studie * Neutralprobe



Unter den Kommentaren, die beim Betrachten der Kristalle seitens unserer Kundschaft genannt wurden, veröffentlichen wir hier die meist genannten:

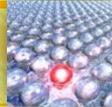
- Kopfschmerzen
- schreien
- genervt
- gehässig
- schlecht gelaunt
- Migräne
-

An Ihnen, weitere Kommentare hinzuzufügen.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

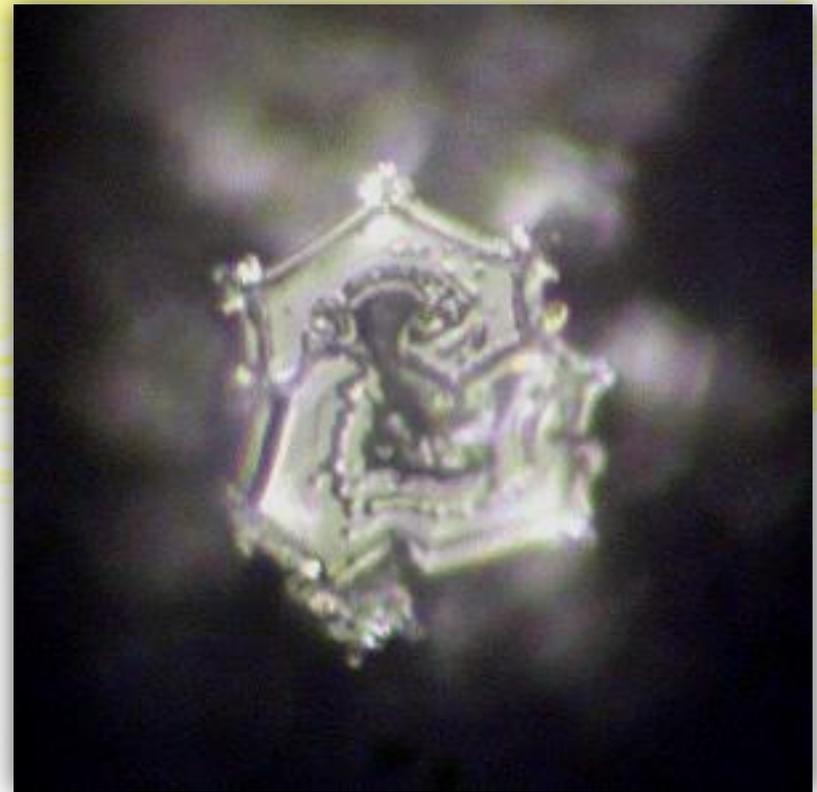
Handy-Chip Studie * Neutralprobe



Unter den Kommentaren, die beim Betrachten der Kristalle seitens unserer Kundschaft genannt wurden, veröffentlichen wir hier die meist genannten:

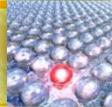
- Elektrizität
- Nervosität
- geladen
- erschöpft
- schweben
- gereizt
-

An Ihnen, weitere Kommentare hinzuzufügen.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

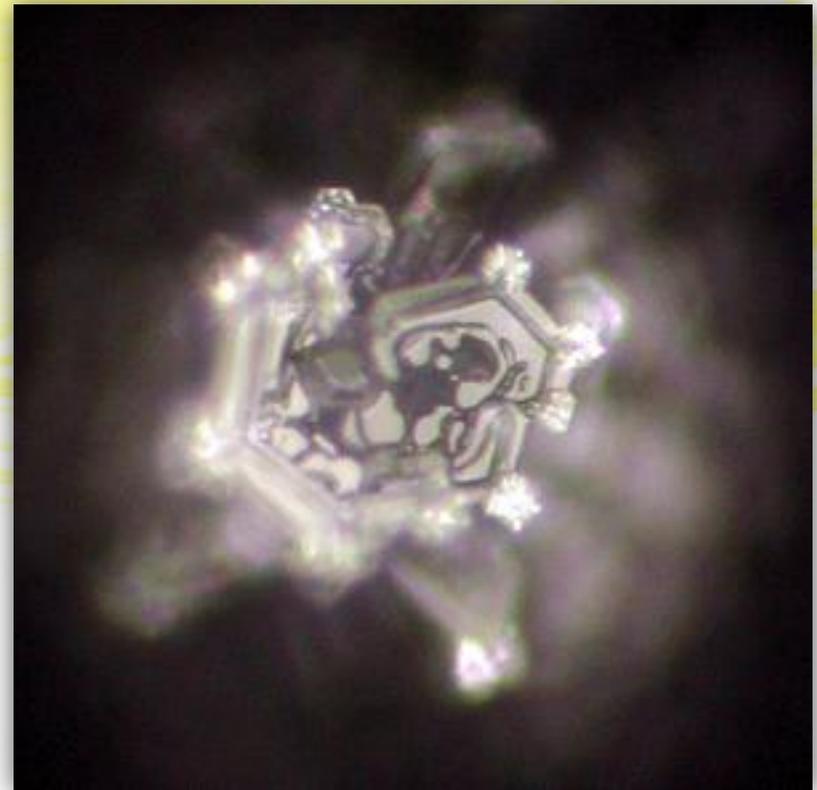
Handy-Chip Studie * Neutralprobe



Unter den Kommentaren, die beim Betrachten der Kristalle seitens unserer Kundschaft genannt wurden, veröffentlichen wir hier die meist genannten:

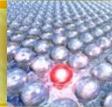
- Hilfe !
- Helft mir !
- ich habe die Nase voll
- Halsschmerzen
- meine Schilddrüse ?
- ich bin gereizt
-

An Ihnen, weitere Kommentare hinzuzufügen.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

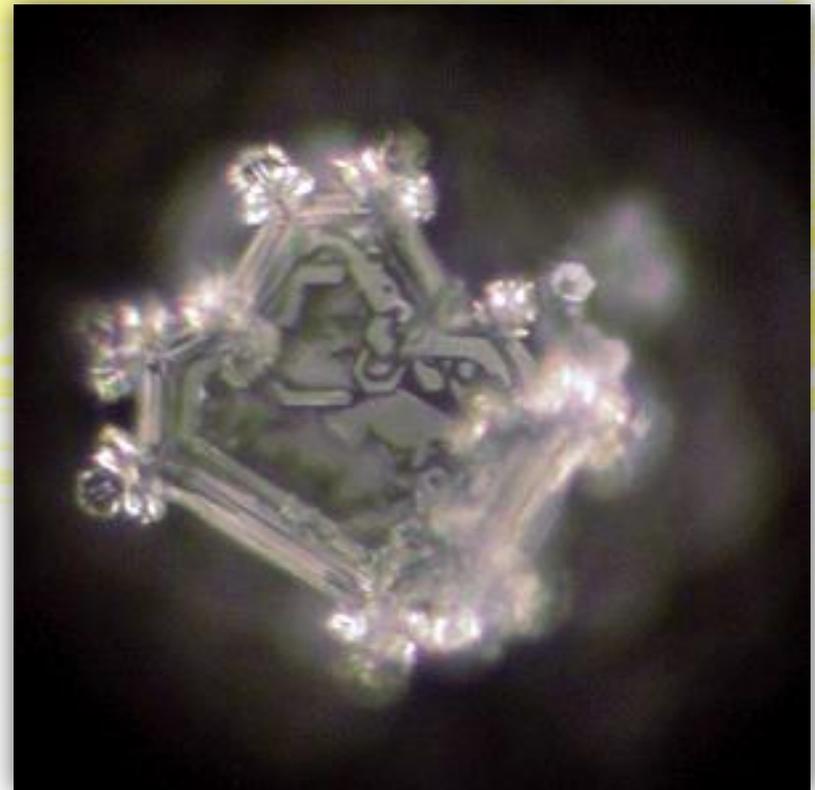
Handy-Chip Studie * Neutralprobe



Unter den Kommentaren, die beim Betrachten der Kristalle seitens unserer Kundschaft genannt wurden, veröffentlichen wir hier die meist genannten:

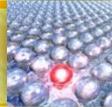
- Steuergerät
- Innenleben einer Fernbedienung
- eine kleine Maschine
- Schaltkreis eines Computers
- UFO !
- mechanische Teile
-

An Ihnen, weitere Kommentare hinzuzufügen.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Studie * mit Handy-Chip



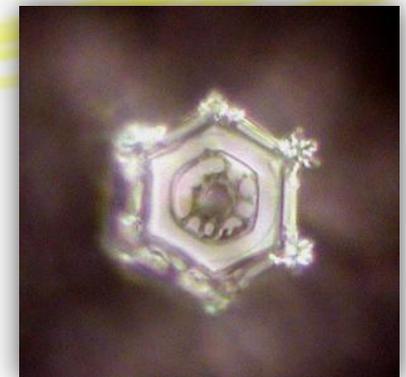
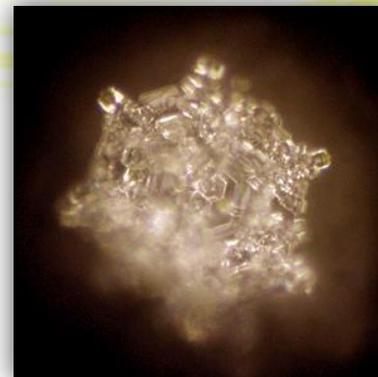
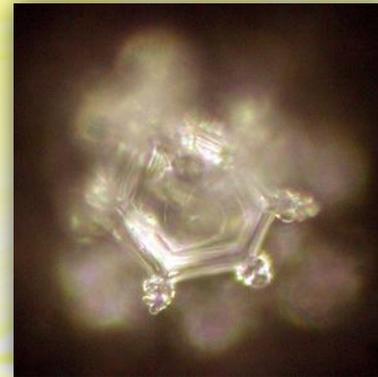
Die vier Fotos, die rechts dargestellt sind, resultieren aus der selben Studie, die im Juni 2004 durchgeführt wurde.

Diese Fotos zeigen ganz klar **hexagonale** kristalline Strukturen, die man prinzipiell nur in Wasserproben findet, deren Ursprung klare und natürliche Quellen sind !

Die Äußerungen des Fachlabors waren auch dementsprechend:

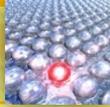
- « wir hätten niemals gedacht, dass sich solche Kristalle formen »
- « es ist für uns das erste Mal, solche Kristalle zu sehen »
- « wir sind wirklich äusserst erstaunt »

Nicht zu vergessen, dass die Personen dieses Fachlabors niemals mit solchen Resultaten gerechnet haben. Auch wenn die Wissenschaftler immer versuchen, Analysen nicht zu beeinflussen: « Wasser vergisst nie ». Um die Wirkung, resp. die Nicht-Wirkung des der elektromagnetischen Strahlungen zu visualisieren, wurde das selbe Mobiltelefon neben ein transparentes Glas mit dampfdestilliertem Wasser gestellt. Während exakt zwanzig Minuten blieb das Mobiltelefon im Stand-by Modus. Während diesen 20 Minuten wurden keine SMS erhalten, resp. gesendet und es fanden auch keine Gespräche statt. Der einzige Unterschied zum ersten Test bestand darin, dass jetzt ein **HANDY CHIP**® auf der Hülle des Mobiltelefons geklebt wurde.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Studie * mit Handy-Chip



Wasser besteht aus einer vernetzten Struktur von verbundenen Wasserstoffmolekülen. Diese können dabei eine Vielzahl an Strukturen bilden; abhängig von der Art, wie sie untereinander verbunden sind. Eine dieser Strukturen ist das Hexagon, das aus sechs Wassermolekülen gebildet ist.

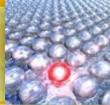
Leitungswasser und abgefülltes Wasser bestehen in erster Linie aus Molekülgruppen die zu gross sind, um sich frei zwischen den Zellen bewegen zu können. **Hexagonal** strukturiertes Wasser hingegen bildet eine organisierte Kristallmatrix, deren kleinere Molekular-Struktur einen schnelleren Transit zwischen den Zellmembranen zulässt. Dieses Phänomen wurde dank der Bioelektrischen Impedanz-Analyse (BIA) verifiziert.

Der berühmte Arzt Donald Mayfield (NMD) Doctor of Naturopathic Medicine, (DOM) Doctor of Oriental Medicine, der mit der BIA-Analyse den Gesundheitszustand seiner Patienten austestet, bestätigt: « Gemäß meiner langjähriger Praxistätigkeit weist der Großteil meiner Patienten klare Symptome von Dehydratation auf, obschon sie die allgemein empfohlene tägliche Menge an Wasser zu sich nehmen. Es zeigt sich dabei klar, dass hexagonal strukturiertes Wasser den Organismus schneller sättigt, als „totes“ Leitungswasser. Die intra-zellulären und extra-zellulären Werte normalisieren sich innerhalb von 10 bis 15 Minuten, falls „gesundes“ hexagonal strukturiertes Wasser konsumiert wird. Es scheint auch der Fall zu sein, dass solches Wasser die Kommunikation Wasser/Proteine unterstützt und fördert ».





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Studie * mit Handy-Chip

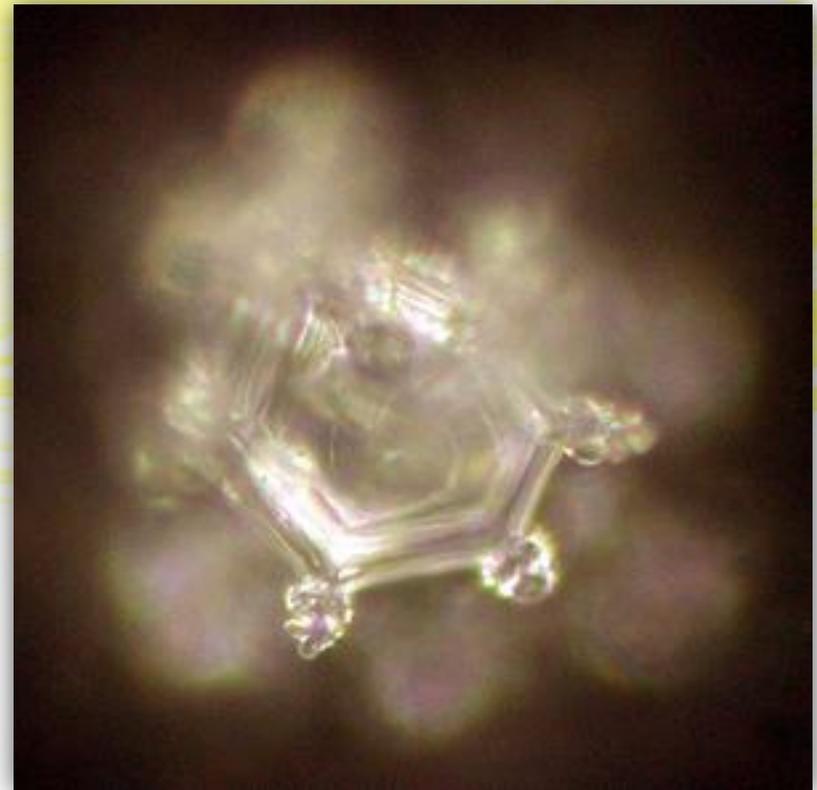


Die Dehydratation repräsentiert die Wurzel vieler Krankheiten. Sie stellt zudem die **erste Ursache für** den **Stress** in unserem Körper dar. Jede biologische Funktion des Körpers leidet, falls dem Organismus zu wenig Wasser zugeführt wird!

Jüngste Studien zeigen jetzt eindeutig auf, dass es weniger dem Mangel an Wasser zuzuführen ist, sondern dem Mangel an hexagonal strukturiertem Wasser. Diese Tatsache stellt den wichtigsten Faktor für diese Leiden dar.

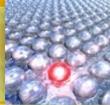
Hexagonal strukturiertes Wasser scheint eine wichtige Rolle für den Ablauf biologischer Funktionen darzustellen. Eine Korrelation (Beziehung zwischen mehreren statistischen Variablen) wurde zudem in Bezug auf die Alterung des Körpers hinsichtlich der verfügbaren Menge Wasser entdeckt. Gemäß dem im Jahre 2005 publizierten Werk „Hexagonal Water – The ultimate Solution“ von M.J. Pangman, kann revitalisiertes Wasser den Organismus eindeutig optimaler beleben und entgiften. Dieses wiederum verhilft zudem zu einer besseren Absorption der Nahrung sowie einem wesentlich höheren interzellulärem Austausch und einem besseren funktionierendem Stoffwechsel.

Die Arbeiten des japanischen Wissenschaftlers Masaru Emoto haben enorm dazu beigetragen, den Beweis zu erbringen, dass gewisse energetische Einflüsse die hexagonale Matrix wieder herstellen oder aber auch zerstören können.





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Studie * mit Handy-Chip



Die Erde ist mit zirka 72% Wasser bedeckt, der Körper besteht aus gut 75% Wasser, das Gehirn aus ca. 85% !!!

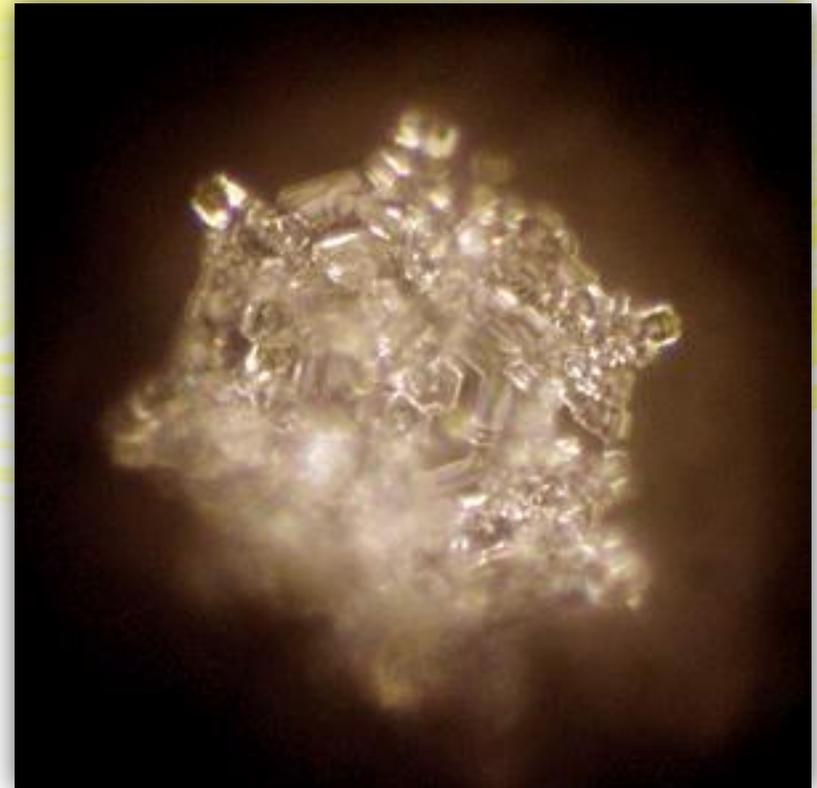
Das am meisten Erstaunliche ist die Tatsache, das ein neugeborenes Baby zu praktisch 90% aus hexagonalem Wasser besteht und dass sein Körper auch nur kurze Zeit später immer noch aus gut 85% Wasser besteht.

Eine der Eigenschaften von Wasser ist, dass es eine absolut aussergewöhnlich Polarität besitzt, die es dem Wasser erlaubt, sich mit „allem“ zu „verbinden“ und die verschiedenartigsten Informationen und Schwingungen aufnehmen kann. Diese wiederum lassen sich in zwei Klassifizierungen einteilen:

pentagonale Struktur oder **hexagonale** Struktur.

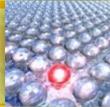
Alleine die **hexagonale** Struktur erlaubt es dem Wasser, sich mit Oligo-Elementen, den lebenswichtigen Mineralsalzen zu verbinden. Hexagonal strukturiertes Wasser fördert:

mehr Energie, schnellere Hydratation, erhöhte Immunität, bessere Nahrungsmittel-Absorption, Langlebigkeit, Gewichtsabnahme, maximale Hydratation der Körperzellen, optimierter Transport der Nährstoffe innerhalb Zellgruppen und eine verbesserte elektrische Kommunikation zwischen den einzelnen Zellen. Und, nicht zu vergessen: eine bedeutend höhere Kapazität, Sauerstoff zu binden!





Analysen



Elektrosmog



Handy-Chip

Handy-Chip Studie * mit Handy-Chip



Was in Kreisen der Naturmedizin schon seit Jahrhunderten gilt, wird von der „modernen“ Medizin zur Zeit noch in Frage gestellt:

Wasser ist sensibel in Bezug auf Informationen !

Die Wahrheit ist jedoch genau so wie das Wasser, man kann sie/es nicht für immer zurückhalten ;-)

Im Allgemeinen findet man Wissenschaftler die suchen, aber Wissenschaftler die finden, sucht man! Masaru Emoto scheint gefunden zu haben. Und zwar eine relativ einfache Methode, um die Qualität des Wasser **ohne** chemische Beeinflussung visuell darzustellen. Er unterstützt damit endlich die Behauptung des französischen Mediziners Jacques Benveniste, der vor allem durch seine Behauptung bekannt wurde, hochgradig verdünnte Antigene könnten über einen „Gedächtniseffekt“ des Wassers weiße Blutzellen (Leukozyten) beeinflussen. So wie vor ihm auch Samuel Hahnemann, der Begründer der Homeopathie, ganz neue Ansichten bezüglich Wasser und dem ihm innewohnenden Potentiale veröffentlichte. Wir benötigen ganz sicherlich nicht die Bestätigung der „ offiziellen“ Medizin, dass solche Behauptungen stimmen.

Dank Masaru Emoto ist es heutzutage « kristallklar », dass dem Wasser Informationen zugefügt werden können.

Einstein hat es uns mitgeteilt, Emoto zeigt es uns endlich !

